

## Mensaregeln am Dillmann-Gymnasium

Die Mensa ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags im Dillmann.

Hier ist ein Platz, an dem sich Schüler, Lehrer und Eltern begegnen, mit Freude, mit Spaß, am gemeinsamen Essen, klassenübergreifend, sich ganz Neue mit Älteren treffen, sich austauschen und auch mal über gerade Erlebtes schimpfen können.

Dies funktioniert alles aber nur in gegenseitigem Respekt und klaren Regeln.

Dafür diese Anleitung, die es allen leichter macht:

- Alle Schüler\*innen bestellen Ihr Essen zuhause, und nur zur Not morgens bis spätestens 10 Uhr. Das geht auch prima mit dem Smartphone ([www.opc-asp.de/dillmann/](http://www.opc-asp.de/dillmann/))
- Die Essensbestellung kann bis 10 Uhr storniert werden, später ist dies nicht mehr möglich.
- Schüler\*innen bestellen selbst (Eigenverantwortlichkeit).
- Das Mittagessen sollte nicht die erste Mahlzeit am Tag sein.
- Das Tagesessen ist immer eine ausreichende Portion. (Sättigungs-)Beilagen können freundlich als Nachschlag nachgefragt werden und sind, wie Wasser, immer vorhanden.
- Der Salatteller ist ein Einzelgericht, mit tagesabhängigen Beilagen (meist Brötchen) und Dessert.
- Das Baguette ist ein Snack für Eilige und keine vollwertige Mahlzeit.
- Alle Schüler\*innen stellen Ihre Taschen und Ranzen an der Garderobe ab (wird vom Auladienst, bewacht).
- Wer Aula- oder Spüldienst hat, weiß darüber Bescheid und meldet sich umgehend in der Küche.
- Alle Schüler\*innen stellen sich ordentlich in die Schlange und verhalten sich dem Vorder- und Hintermann gegenüber fair und respektvoll.
- Alle Schüler\*innen legen ihre Karte direkt ohne langes Suchen, auf den Scanner.
- Alle Schüler\*innen erhalten Ihr Essen freundlich und in ruhigem Ton von den „Ausgabekräften“, die sich bemühen, individuelle Anliegen zu berücksichtigen.
- Alle Schüler\*innen laden zügig ihr Dessert und Essen, sowie ein Glas Wasser auf das Tablett und suchen sich dann einen Platz in der Aula.
- Unsere Aula ist das Schüler\*innen-Restaurant, hier verhalten sich alle respekt- und rücksichtsvoll.
- Schüler\*innen bringen für Nachschlag ihren Teller wieder an die Ausgabe und warten bis sie bedient werden können.
- Es ist sozial, wenn sich Schüler\*innen ein Essen teilen und deshalb weniger im Abfall landet.
- Es ist unsozial, aus einem bezahlten Gericht mit viel Nachschlag 2 fast vollwertige Essen zu machen. Dieses Verhalten bezahlen alle anderen und es hat pädagogische Konsequenzen.
- Nach dem Essen verlassen alle ihren Tisch ordentlich, schieben den Stuhl an den Tisch, stellen Ihr Tablett auf die dafür vorgesehene Fläche, geben Essensreste in die bereitgestellten Behälter, geben ihr Besteck in den Besteckeimer, den leeren Teller auf den Tellerstapel, entleeren ihr Glas und stellen es umgedreht in den Glaskorb. Das Tablett selbst wird zum Schluss ordentlich auf den Tablettstapel gelegt.
- Küchenhelfer\*innen und Köch\*innen freuen sich über ein Feedback.

Wir hoffen, dass alle gerne und häufig in der Mensa essen und gerne auch ihre Austauschschüler\*innen oder andere Gastschüler\*innen mitbringen.